

Ressort: Politik

Steinmeier: Druck auf Konfliktparteien im Südsudan muss erhöht werden

Berlin, 06.01.2014, 13:59 Uhr

GDN - Der Druck auf die Konfliktparteien im Südsudan muss nach Ansicht von Bundesaußenminister Frank-Walter Steinmeier (SPD) weiter erhöht werden. "Die Verzögerungstaktik in Addis Abeba lässt befürchten, dass die Konfliktparteien kein wirkliches Interesse an einer schnellen politischen Konfliktlösung haben", sagte Steinmeier am Montag mit Blick auf die schleppenden Verhandlungen zwischen der südsudanesischen Regierung und der Opposition in der äthiopischen Hauptstadt.

"Der Druck aus Afrika und der internationalen Gemeinschaft muss deshalb weiter erhöht werden. Das Mindeste ist, dass beide Seiten unverzüglich in den von ihnen kontrollierten Gebieten freien humanitären Zugang garantieren." In Äthiopien soll ein Weg gefunden werden, den Frieden im Südsudan wiederherzustellen. Dort gibt es seit Mitte Dezember immer wieder blutige Konflikte. Hintergrund ist ein Machtkampf zwischen dem südsudanesischen Präsidenten Salva Kiir und seinem früheren Stellvertreter Riek Machar. Die Vereinten Nationen gehen davon aus, dass seit dem Beginn der Gefechte mehrere Tausend Menschen ums Leben gekommen sind.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-27926/steinmeier-druck-auf-konfliktparteien-im-suedsudan-muss-erhoeht-werden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619